

Bayerischjapanischer 3 Gesang

Martina Koppelstetter (Gesang)
Masako Ohta (Piano)
Ruth Geiersberger (Stimme)
Texte von Yoko Ogawa aus: „Der Ringfinger“

Ruth Geiersberger:

„Seit langem beschäftige ich mich mit der Literatur von Yoko Ogawa:
September 2012 fahre ich mit Hilfe eines Arbeitsstipendiums des Kulturreferates der Stadt München nach Japan. Ich verliere mich im Fremdsein, treffe dort auch die Schriftstellerin Yoko Ogawa, deren Literatur seit Jahren meine Performances begleitet.
Es wird eine Begegnung der besonderen Art. Daraus entwickle ich ein Feature für den Bayerischen Rundfunk (nachzuhören auf meiner Seite: www.verrichtungen.de)

Im darauf folgenden Kunstprojekt „sososososo“, das auch Masako Ohta und Martina Koppelstetter mitgestalten, entsteht der „bayerisch japanische 3Gesang“: Lieder, Geräusche und Melodien umranken Texte aus dem Roman „Der Ringfinger“ von Yoko Ogawa. Ein feines Gespinnst von Merkwürdigkeiten entsteht, bizarr, anrührend und durchaus auch humorvoll.

Gemeinsam mit der Sängerin Martina Koppelstetter arbeite ich seit vielen Jahren mit traditionellen bayerischen Dreigesängen in Gegenüberstellung zu und Verbindung mit zeitgenössischer und romantischer Musik – daraus ist mit dem Zitherspieler Georg Glasl unser Trio „3Gesang“ entstanden. Dieses Trio wird immer wieder von anderen Musikern/ Performern ergänzt und bereichert, diesmal – im Brückenschlag zur japanischen Musiktradition – von Masako Ohta.“

„Haben Sie Kummer?“...

„Das ist eine schwierige Frage“, murmelte ich.

„Ja, ganz bestimmt“, sagte der Mann.

„Eine Definition von Kummer fällt mir schwer, Regen im Winter, nasse Stiefel, ein Hund, der im Flur liegt, das alles kann Kummer bedeuten...“

(Yoko Ogawa „Schwimmbad im Regen“)